Stadt Kamen

Niederschrift

über die 4. Sitzung
des Werksausschusses
am Donnerstag, dem 4. Dezember 2003
im Sitzungssaal II des Rathauses

Beginn: 16:35 Uhr
Ende: 18:40 Uhr

Anwesend

Ratsmitglieder SPD
- Frau Dyduch
- Herr Eckardt
- Herr Henning
- Frau Lungenhausen
- Herr Madeja

Ratsmitglieder CDU
- Herr Hasler
- Herr Kissing

Ratsmitglieder Bündnis 90/DIE GRÜNEN
- Herr Kühnapfel

Ratsmitglieder BG
- Herr Kloß
- Herr Lehmann

Sachkundige Bürger/Bürgerinnen SPD
- Frau Di Massa
- Herr Krause
- Frau Sodeikat
- Frau Zühlke

Sachkundige Bürger/Bürgerinnen CDU
- Frau Jonasson-Schmidt
- Herr Lasarczyk
- Herr Niessner

Beschäftigtenvertreter
- Herr Fleißig

Beratendes Mitglied FDP
- Herr Nieme

Verwaltung
Herr Baudrexl
Herr Geisler
Frau Goerke
Herr Hermani
Herr Jungmann

entschuldigt fehlten
Frau Hartig
Frau Morck-Erdtmann
Herr Schlüter

Der Vorsitzende des Werksausschusses, Herr **Kissing**, eröffnete die form- und fristgerecht einberufene Sitzung, begrüßte die Erschienenen und stellte die Beschlussfähigkeit fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde von Herrn **Baudrexl** beantragt, die Tagesordnungspunkte A.1 und A.2 gemeinsam zu beraten. Dagegen wurden keine Einwände erhoben.

A. Öffentlicher Teil

TOP	Bezeichnung des Tagesordnungspunktes	Vorlage
1.	Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes "Stadtentwässerung Kamen" für das Wirtschaftsjahr 2004 und die Finanzplanung für die Jahre 2003-2007	237/2003
2.	Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Kamen	236/2003
3.	Vorstellung der Planung für die Maßnahme "Hinterlandentwässerung Körnebach 1. BA"	
4.	Mehrausgabe für die Vergabe von Bau- und Ing.-Leistungen sowie Entschädigungskosten zur Abwicklung der Kanalbaumaßnahme Hinterlandentwässerung "Körnebach", I.BA	200/2003
5.	Sachstandsbericht über die laufenden Kanalbaumaßnahmen	
6.	Vorstellung Planung BPlan 17 Ka-HW	
7.	Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen	

A. **Öffentlicher Teil**

Zu TOP 1.

237/2003 Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes "Stadtentwässerung Kamen" für das Wirtschaftsjahr 2004 und die Finanzplanung für die Jahre 2003-2007

Anhand einer Präsentation erläuterte Herr **Hermani** den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes für das Jahr 2004 und stellte die wesentlichen Positionen und Merkmale des Vermögens- und Erfolgsplanes, der Finanzplanung 2003-2007 sowie der Kalkulation der Schmutz- und Niederschlagswassergebühren für das Wirtschaftsjahr 2004 dar.

Herr **Hasler** bezeichnete die Gebührenanhebung als maßvoll und angemessen. Sie spiegele die erfolgreiche Arbeit des Eigenbetriebes wider. Zu bemängeln sei das geringe Investitionsvolumen. Aufgrund der volkswirtschaftlichen Gesamtsituation und im Hinblick auf den jährlichen Substanzverlust des Kanalvermögens, sollten die Investitionen in der Zukunft mindestens die Höhe der bilanziellen Abschreibungen erreichen.

Frau **Dyduch** bewertete die zukünftige Investitionsquote des Wirtschaftsplanes als ein positives Signal. Die maßvolle Gebührensteigerung sei gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern gut vertretbar.

Herr **Baudrexl** merkte zur Gebührenpolitik des Betriebes an, dass ein Teil der handelsrechtlichen Gewinne bewusst zurückbehalten werde, damit der Betrieb in den kommenden Jahren, bis die Lippeverbandsumlage den Scheitelpunkt erreicht habe, über genügend Reserven verfüge, um den Gebührenbedarf entsprechend abfedern zu können.

Herr **Kissing** schlug vor, nächstes Jahr eine aktuelle Lippeverbandsprognose einzuholen.

Herr **Baudrexl** erklärte, dass ein erster Gedankenaustausch mit dem Lippeverband bereits stattgefunden habe und man diesen Austausch nächstes Jahr vertiefen wolle.

Zum Stellenplan führte Herr **Fleißig** aus, dass das Anhörungsverfahren nach dem Landespersonalvertretungsgesetz ordnungsgemäß durchgeführt worden sei und hob das Engagement des Wirtschafts- und Verwaltungsdienstes zur Einführung von NKF bei der Stadt Kamen hervor.

Beschlussempfehlung:

Der Rat beschließt den vorgelegten Entwurf des Wirtschaftsplanes des Eigenbetriebes Stadtentwässerung Kamen für das Wirtschaftsjahr 2004 und den Entwurf des Finanzplanes für die Wirtschaftsjahre 2003 – 2007.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu TOP 2.

236/2003 Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Kamen

Beschlussempfehlung:

Der Rat beschließt die als Anlage beigefügte „Neunzehnte Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Kamen“ und billigt gleichzeitig die dieser Satzung zugrunde liegende Gebührenbedarfsberechnung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu TOP 3.

Vorstellung der Planung für die Maßnahme "Hinterlandentwässerung Körnebach 1. BA"

Anhand einer Präsentation stellte Herr **Jungmann** die Planungen der Kanalbaumaßnahme „Hinterlandentwässerung Körnebach I. BA“ vor und erläuterte dem Ausschuss, dass die Maßnahme aus wasserrechtlichen Gründen notwendig sei mit dem Ergebnis, dass rd. 47 ha Oberflächenwasser zukünftig dem öffentlichen Kanalnetz ferngehalten werden.

Zu TOP 4.

200/2003 Mehrausgabe für die Vergabe von Bau- und Ing.-Leistungen sowie Entschädigungskosten zur Abwicklung der Kanalbaumaßnahme Hinterlandentwässerung "Körnebach", I.BA

Herr **Jungmann** erklärte, dass die Mehrausgaben daraus resultieren, dass die Kalkulationsgrundlagen aufgrund eines sehr frühen Planungsstadiums zustande gekommen seien mit dem ursprünglichen Ziel, die Maßnahme in offener Bauweise durchzuführen. Die Realisierung, so Herr Jungmann weiter, sei jedoch nur in geschlossener Bauweise möglich, da der Grundstückseigentümer aufgrund der ökologischen Belastung seiner landwirtschaftlichen Fläche einem anderen Verfahren nicht zugestimmt hätte und somit keine Alternative zur Anwendung kommen könne.

Herr **Baudrexl** fügte hinzu, dass erst kurz vor der Sitzung eine Entscheidung der Kommunalaufsicht für Vergaben beim Kreis Unna über die während der Ausschreibung aufgetretenen Vergabeprobleme eingetroffen sei und somit eine Entscheidung nur per Tischvorlage herbeigeführt werden müsse.

Beschluss:

Der Werksausschuss stimmt der Mehrausgabe von ***124.726,97 €*** zur Vergabe von Bau- und Ing.-Leistungen sowie Entschädigungskosten zur Abwicklung der Kanalbaumaßnahme Hinterlandentwässerung „Körnebach“, I.BA, zu.

Abstimmungsergebnis: bei 1 Enthaltung einstimmig angenommen

Zu TOP 5.

Sachstandsbericht über die laufenden Kanalbaumaßnahmen

Herr **Jungmann** teilte mit, dass sich alle Maßnahmen in der Umsetzung befinden würden.

Zu TOP 6.

Vorstellung Planung BPlan 17 Ka-HW

Anhand einer Präsentation stellte **Herr Jungmann** den Bpl. 17 Ka-Hw vor, in dem nur reine Wohnbebauung möglich sei. Die Fläche umfasse ca. 8,8 ha und die Entwässerung erfolge im Trennsystem. Die Entsorgung des Schmutzwasser erfolge über ein Schmutzwasserpumpwerk an den Abfangsammler des Lippeverbandes entlang der Seseke, und das Oberflächenwasser werde zukünftig über ein Regenrückhaltebecken in den Mühlbach abgeschlagen.
Das Investitionsvolumen umfasse rd. 1.325,- TEUR. Die Durchführung der Maßnahme für den wasserbaulichen Teil erstrecke sich voraussichtlich von März bis Juli 04.

Zu TOP 7.

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

7.1 Mitteilungen der Verwaltung

7.1.1 Herr **Baudrexl** teilte mit, dass nächstes Jahr die ökol. Verbesserung des Mühlbachs in einer gemeinsamen Sitzung des Werksausschusses und des Planungs- und Umweltausschusses vom Lippeverband vorgestellt werden solle. Als Termin sei der 10.2. vorgesehen.

7.2 Anfragen

7.2.1 Herr **Nieme** erkundigte sich nach den Problemen des Lippeverbandes im Zusammenhang mit dem Bau der Abfangsammler am Mühlbach.

Herr **Jungmann** erklärte, dass es bei der Bauausführung zu Schwierigkeiten mit den Gefällen und zu Rissen an den Rohren gekommen sei. Die Rohre würden saniert, angehoben und entsprechend stabilisiert.

gez. Kissing
Vorsitzender

gez. Baudrexl
Schriftführer